



MX-25 Fluxbox Handbuch

Eine Ergänzung zum MX-Benutzerhandbuch

Übersetzungen erstellt von [DeepL](#)

Inhaltsübersicht

1. Einführung	2
2. Konfiguration	3
2.1 Standard	3
2.2 Traditionell	8
3. Fluxbox-Details	10
3.1 Wurzel-Menü	10
3.2 Andere Menüs	11
3.3 Stile (Themen)	11
3.4 Hintergrundbilder	12
3.5 Tastenkombinationen	12
3.6 Konfig-Dateien	13
3.7 Schlitz	13
3.8 Überlagerung	14
3.9 Fenstereinstellungen und Steuerelemente	14
3.10 Bildschirm-Optionen	14
4. FAQ-Finder	15
5. Links	17

1. Einführung

Willkommen bei der MX-25 Fluxbox!

MX Fluxbox (=MXFB) stellt eine Minimal- oder "Basis"-Version von MX Linux dar, die "out-of-the-box" verwendet werden kann. Sie enthält nicht die gesamte Software, die in den anderen MX-Linux-Versionen automatisch enthalten ist. Zusätzliche Software kann jedoch leicht installiert werden, indem Sie auf das Desktop-Symbol "Software" klicken, um das **MX-Paket-Installationsprogramm** zu starten. Dort finden Sie eine Vielzahl weiterer Anwendungen wie eine Office-Suite (z. B. LibreOffice), einen Grafikeditor (z. B. Gimp) oder einen Video-Player (z. B. VLC).

Wie der Name schon sagt, verwendet MXFB [Fluxbox](#) als [Fenstermanager](#), um die Platzierung und das Aussehen von Fenstern zu steuern. Sein geringer Speicherbedarf und seine schnelle Ladezeit sind sehr effektiv auf Systemen mit geringen Ressourcen - und sehr schnell auf leistungsfähigeren Rechnern.

MXFB kann in zwei Grundkonfigurationen ausgeführt werden, mit vielen möglichen Variationen dazwischen:

- **Standard**, mit einem ausgeklügelten Panel, bekannt als "tint2", und mehreren grafischen Anwendungen und Komponenten.
- **Fluxbox**, mit der nativen "Symbolleiste" und einem minimalen Desktop-Auftritt.

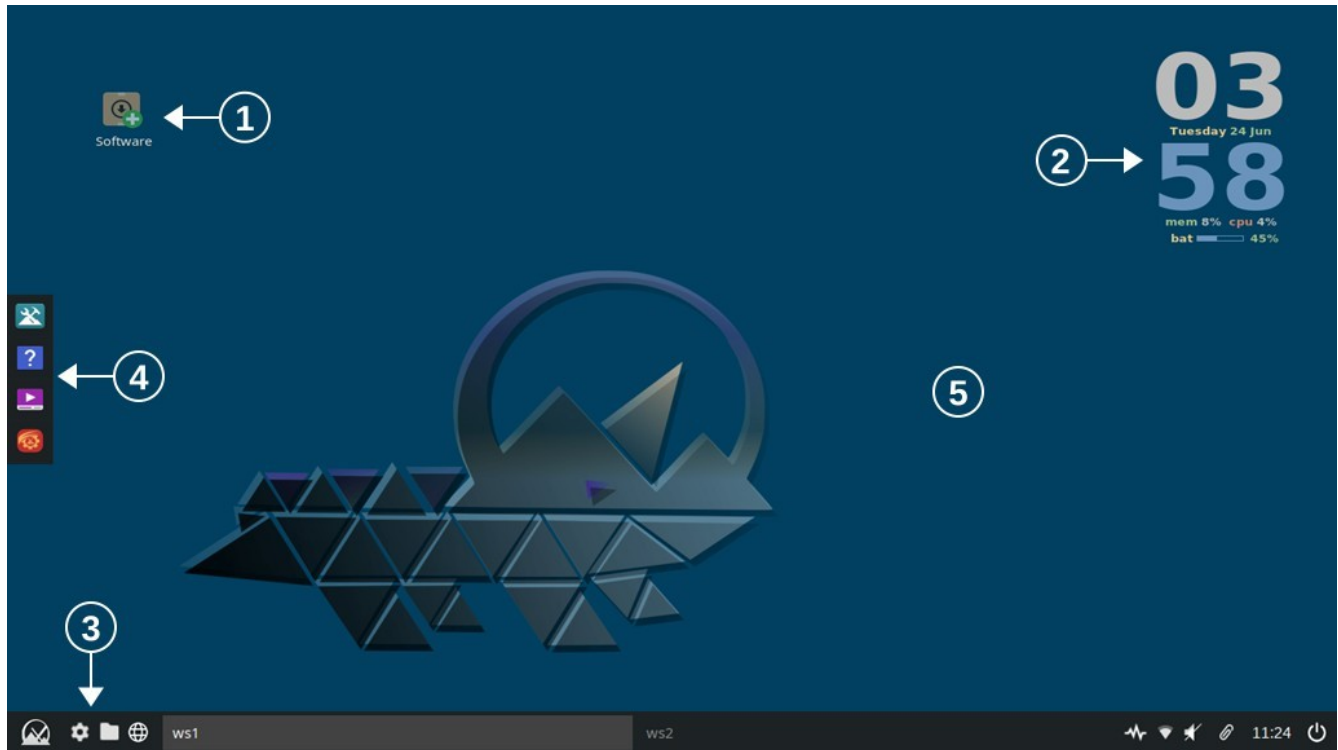
Einsteiger können von einem Überblick über die MX-23-Version profitieren:



[MX-Fluxbox: Was ist neu?](#)

2. Konfiguration

2.1 Standardmäßig

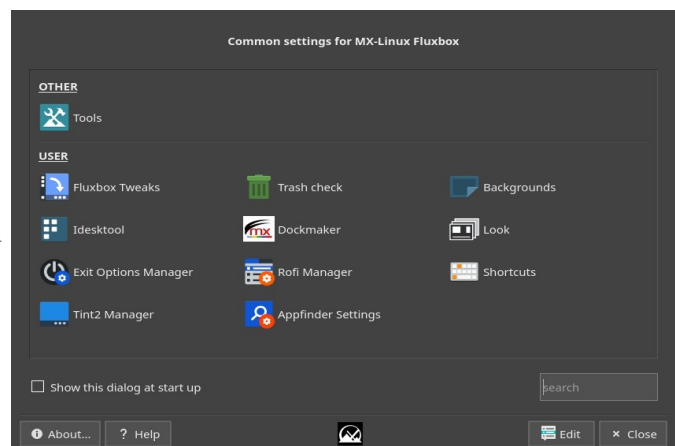


Fluxbox-Desktop (Hintergrundbild nicht MX-25 Standard). Im Uhrzeigersinn von der oberen linken Ecke ausgehend, sind hier die wichtigsten Komponenten aufgeführt:

- 1 Desktop-Symbole (Abschnitt 2.1.1)
- 2 Desktop-Systeminformationen (Abschnitt 2.1.2)
- 3 Das tint2-Panel (Abschnitt 2.1.3)
- 4 Ein eigenes Dock (Abschnitt 2.1.4)
- 5 Das versteckte (Root) Menü (Abschnitt 2.1.5)

HINWEIS: Das Wort "Menü" in diesem Dokument bezieht sich auf das Stammmenü, das bei einem Rechtsklick auf den Desktop erscheint.

Die erste Anlaufstelle für neue Benutzer dürfte der **Einstellungsmanager** sein, der über das Dock (rotes Symbol), das Panel (Zahnradsymbol) oder das Root-Menü erreichbar ist. Die dort aufgelisteten nativen Anwendungen bieten eine große Benutzerfreundlichkeit und Flexibilität.



Zusätzlich zu den sichtbaren Panel-, Desktop- und Dock-Symbolen können Anwendungen auf eine der folgenden Arten gestartet werden:

- Klicken Sie auf die Schaltfläche Start (MX-Logo) des Panels, um den Appfinder zu öffnen.
- Rechtsklick auf den Desktop, um das Menü zu öffnen
- Rechtsklick auf den Desktop: *Menü* > *Alle Apps* für eine Debian-ähnliche kategorische Auflistung
- Drücken Sie die Logotaste der Tastatur (Windows- oder Apple-Symbol), um eine Liste von Anwendungen mit praktischen Eigenschaften anzuzeigen
- Drücken Sie Strg+F2, um ein kleines Ausführungsfenster für den aktuellen Programmnamen aufzurufen. Sie können auch einen Befehl (z. B. für ein Skript) eingeben, der in einem Terminal mit Umschalt+Eingabe gestartet wird.

Diese Redundanz ermöglicht es dem Benutzer, die für eine bestimmte Aufgabe oder persönliche Vorliebe bequemste Methode zu wählen.

2.1.1 Desktop-Symbole

Ausblenden: Menü > Außer Sichtweite > Umschalten von Symbolen

Entfernen (Symbol): Klicken Sie mit der mittleren Maustaste auf das Symbol, um iDesktool zu starten.

Stopp: Menü > Außer Sichtweite > iDesk umschalten

Verwalten: Menü > Erscheinungsbild >

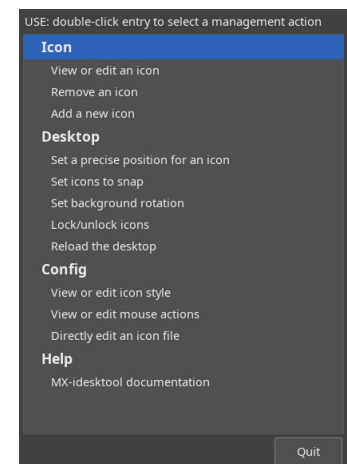
Schreibtischsymbole **Hilfe:** [im Wiki](#)



[MX-Fluxbox: die Power-Tools](#)

Desktop-Symbole werden in MXFB von iDesk aktiviert, einer älteren Anwendung, die von MX-Linux-Entwicklern und -Benutzern angepasst, modernisiert und erweitert wurde, um **iDesktool** zu erstellen: *Menü* > *Erscheinungsbild* > *Desktop-Symbole*.

Dieses Tool erleichtert die Verwendung von Desktop-Symbolen auf der MX Fluxbox erheblich. Es ist sehr einfach und sollte nur wenige Fragen über seine Verwendung aufwerfen.



Hier sind die grundlegenden Mausektionen für ein Desktop-Symbol (Konfiguration in `~/ideskrc`),*am Beispiel des Standardsymbols "Software":

Aktion	Maus	Erläuterung
Ausführen von	Einfacher Klick mit der linken Maustaste	Öffnet das MX-Paket-Installationsprogramm
Ausführen alt	Rechter Einfachklick	Öffnet ein Aktionsmenü
Verwalten	Einfacher Klick in der Mitte (Bildlaufaste)	Öffnet iDesktool mit Fokus auf das Symbol
Ziehen	Linksklick halten, loslassen zum Stoppen	

*das Symbol "~" ist eine Abkürzung für den Home-Ordner des Benutzers: `~/ideskrc`= `/home/<Benutzername>/ideskrc`

2.1.2 Informationen zum Desktop-System

Conky

Ausblenden: Menü> Unsichtbar> Conky umschalten

Conky konfigurieren: Menü> Erscheinungsbild> Conky

Stopp: Menü> Einstellungen> Konfigurationsdateien> Starten: *conkystart* auskommentieren

Verwalten: Menü> Erscheinungsbild> Conky

Hilfe: im Wiki: MX Conky, Conky Manager

Conky ist eine Desktop-Systemanzeige mit großem Anpassungspotenzial. MX Fluxbox-Benutzer können auf eine große Anzahl von Konfigurationen (Configs) für MX Linux zurückgreifen, indem sie auf *Menü > Erscheinungsbild > Conky* klicken, um den **Conky Manager aufzurufen**. Conky Manager ist eine praktische Methode zur grundlegenden Verwaltung, während das Tool **MX Conky** fortgeschrittene Funktionen bietet, die es nur bei MX Linux gibt, wie z. B. die Farbmanipulation.

Führen Sie im Conky Manager die folgenden einfachen Schritte aus, um einen Conky zu bearbeiten, anzuzeigen und anzuzeigen:

- Markieren Sie jede Conky-Konfiguration und klicken Sie ggf. auf Vorschau, um zu sehen, wie sie aussieht.
- Klicken Sie auf das Einstellungssymbol (Zahnräder), um grundlegende Eigenschaften wie den Standort zu ändern.
- Markieren Sie das Kästchen, um eine beliebige Konfiguration auszuwählen, die Sie verwenden möchten. Sie wird dann automatisch installiert.
- Eine Konfiguration kann, wenn auch nicht immer leicht verständlich, bearbeitet werden, indem Sie sie in der Liste markieren und auf das Bearbeitungssymbol (Bleistift) klicken. Alle Konfigurationen werden im Ordner *~/conky/* in einzelnen Themendateien gespeichert.

Für ein komplizierteres Conky müssen Sie möglicherweise einen Compositor verwenden. Klicken Sie auf *Menu> Settings > Config > Startup*, und entfernen Sie die Kommentare in der Zeile über den Compositor, so dass sie wie folgt aussieht: *picom &*

Monitore (gkrellm)

Ausblenden: Menü> Außer Sichtweite> Monitore umschalten

Monitore konfigurieren: Rechtsklick auf die obere Leiste, um das Menü anzuzeigen

Anhalten: Einstellungen> Konfigurationsdateien> Starten: *gkrellm* auskommentieren

Verwalten: Menü> Erscheinungsbild> Monitore

Hilfe: <https://www.youtube.com/watch?v=G2F2YoZM63Y>

GKrellM ist eine großartige Desktop-Systeminformationsanzeige, die einen einzelnen Prozessstapel von Systemmonitoren erstellt. Viele Optionen sind verfügbar, wenn Sie mit der rechten Maustaste auf die obere Leiste Konfiguration klicken, um den Index zu sehen:

- Allgemein
- Eingebaute Programme
- Plugins
- Themen

Die Konfiguration von GKrellM erfordert keine Bearbeitung von Code. MX enthält standardmäßig einige Themen, und viele andere können online gefunden werden. Plugins können durch die Suche nach "gkrellm" in Synaptic installiert werden.

2.1.3 Das tint2-Panel

Ausblenden: Menü> Außer Sichtweite> Panel automatisch ausblenden

Entfernen: Manuell: Löschen Sie die Konfigurationsdatei aus `~/config/tint2/`

Stop: Manuell: einen Kommentar (#) vor die Zeile in der "startup"-Datei setzen

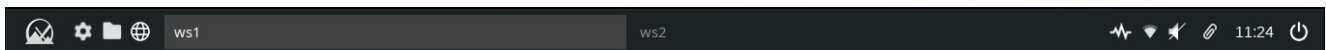
Verwalten: Menü> MX Fluxbox tools> Tint2 Manager

Hilfe: [im Wiki](#)

Die native (oder traditionelle) Fluxbox-Symbolleiste unterscheidet sich in Funktion und Design stark von dem, was viele der heutigen Benutzer erwarten. Aus diesem Grund wurde eine alternative Symbolleiste mit einer hochgradig konfigurierbaren App namens "**tint2**" entwickelt. Sie können zwischen den beiden Leisten hin und her schalten:

Menü> Erscheinungsbild> Symbolleiste

> Fluxbox/tint2. Mit dem Umschalter kehren Sie zur Standardkonfiguration *tint2rc* zurück; wenn Sie eine andere Konfiguration verwenden, melden Sie sich einfach ab und wieder an, um Ihre Wahl wiederherzustellen.



Symbole von links nach rechts: Appfinder, MX Fluxbox-Tools, Dateimanager, Browser, [ws1= workspace 1], Updater, Netzwerkmanager, Sound, Zwischenablagemanager, Uhr, Beenden-Optionen. Beachten Sie, dass sich die Reihenfolge innerhalb der Systemablage bei einer neuen Sitzung ändern kann.

WARNUNG

Wenn Sie ein neues Panel erstellen (und nicht mit einer der MX-Standardeinstellungen beginnen), kann es bei einigen Fluxbox-Versionen zu einem Fehler kommen. Wenn das Panel auf 100 % Breite eingestellt ist, wird es falsch positioniert (z. B. schwebt es über dem unteren Bildschirmrand); außerdem wird an der Stelle, an der sich das tint2-Panel befinden sollte, Platz reserviert, so dass es so aussieht, als würden maximierte Anwendungen den Bildschirm nicht ausfüllen, wenn tint2 falsch positioniert ist.

Es gibt zwei Lösungen:

- Stellen Sie die Breite auf 99 % ein, und das Bedienfeld kehrt dorthin zurück, wo es hingehört.
- Setzen Sie das Panel auf "100%" Breite und fügen Sie einen horizontalen Rand von 1 Pixel hinzu.

Um das verwendete Panel zu ändern, klicken Sie auf das Zahnradsymbol neben der Schaltfläche "Start", auf das rote Zahnradsymbol im Dock oder auf die Auflistung im *Menü> Einstellungen> Konfigurationsdateien> Tint2-Panel*. Dadurch wird der Einstellungsmanager gestartet, wo Sie auf "**Tint2-Manager**" klicken können. Der Bildschirm öffnet sich und zeigt alle tint2-Konfigurationen im Verzeichnis `~/config/tint2/`. Sie können tint2 auch als Dock verwenden, siehe Beispiele im **Tint2-Manager**.

Sie können nicht nur eine bestehende Konfiguration auswählen, sondern auch die Elemente eines beliebigen Panels ändern. Klicken Sie entweder auf die Schaltfläche "Config", um einen grafischen Editor aufzurufen, oder auf die Schaltfläche "Bearbeiten", um die Datei direkt zu bearbeiten.

Der grafische Editor umfasst zwei Anwendungen:

- Unter "Themes" werden alle tint2-Konfigurationen am Speicherort des Benutzers sowie einige andere, die während der Installation hinzugefügt wurden, angezeigt.
- Unter "Eigenschaften" werden die Eigenschaften der laufenden Konfiguration angezeigt. Wenn das Fenster "Eigenschaften" nicht sichtbar ist, klicken Sie auf das kleine Zahnradsymbol in der oberen linken Ecke.

Im Folgenden finden Sie eine Reihe gängiger Aktionen im Fenster "Eigenschaften", die Ihnen den Einstieg in den grafischen Editor erleichtern:

- Hinzufügen/Entfernen von Startprogrammen. Klicken Sie auf den Eintrag "Launcher" auf der linken Seite. Das rechte Feld hat zwei Spalten: links eine Liste der Anwendungssymbole, die derzeit in der Symbolleiste angezeigt werden, und rechts eine Liste aller installierten Desktop-Anwendungen. Verwenden Sie die Pfeile, um Elemente nach oben/unten zu verschieben.
 - **Hinzufügen:** Wählen Sie die gewünschte Anwendung aus der Liste in der rechten Spalte aus, klicken Sie auf das "Pfeil nach links"-Symbol in der Mitte und dann auf die Schaltfläche "Übernehmen", um sie sofort zur Symbolleiste hinzuzufügen.
 - **Entfernen:** kehren Sie den Vorgang um.
- Verschieben oder Ändern der Größe des Bedienfelds. Klicken Sie auf den Eintrag "Panel" in der linken Leiste und wählen Sie dann seine Position und Größe in der rechten Leiste. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Übernehmen". Hier können Sie auch nach unten blättern und das Kästchen "Automatisch ausblenden" ankreuzen, falls gewünscht.
- Ändern des Zeit-/Datumsformats. Um zwischen 12h und 24h umzuschalten, verwenden Sie die spezielle Schaltfläche "12h/24h" auf dem Hauptbildschirm des Tint2 Managers. Für andere Änderungen klicken Sie auf den Eintrag "Uhr" in der linken Leiste und ändern Sie dann das Feld "Format der ersten Zeile" oder "Format der zweiten Zeile" nach Belieben. Codes [im Wiki](#).

HINWEIS: Sichern Sie Ihre aktuelle Konfiguration, bevor Sie sie ändern: Klicken Sie zum Beispiel auf `~/config/tint2/tint2rc` und speichern Sie sie dann unter einem neuen Namen wie "tint2rc_BAK". Sie können dann alle angepassten Zeilen aus Ihrer Sicherungsdatei an die richtige Stelle in Ihrer neuen tint2rc-Konfiguration kopieren.

2.1.4 Docks

Ausblenden: Menü> Unsichtbar> Automatisches Ausblenden des Docks einschalten

Entfernen/Hinzufügen (eines Dock-Elements): Menü > Erscheinungsbild

> Dockmaker **Anhalten (Standarddock):** Menü> Außer Sichtweite>

Standarddock deaktivieren **Verwalten:** Menü > Erscheinungsbild > Docks

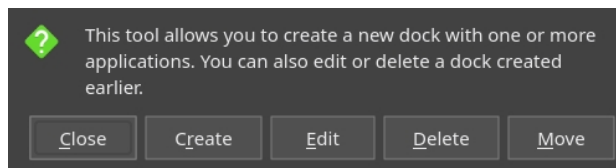
> Dockmaker

Hilfe: [im Wiki](#)



MX-Fluxbox: die Power-Tools

MXFB verfügt über eine systemeigene Anwendung namens Dockmaker (die *wmalauncher* nutzt), die es dem Benutzer erleichtert, Docks zu erstellen, zu ändern und zu verwalten.



Das Standard-Dock (`~/fluxbox/scripts/DefaultDock.mxdk`) enthält die folgenden Elemente:

- MX-Werkzeuge
- Hilfe (dieses Handbuch)
- MX-Videos
- Einstellungsmanager

2.1.5 Wurzelmenü

Das Menü ist standardmäßig ausgeblendet und wird durch einen Rechtsklick auf den Desktop angezeigt. Es bietet eine schnelle und einfache Möglichkeit, auf viele Funktionen und Einstellungen zuzugreifen. Einzelheiten in **Abschnitt 3.1.**

2.2 Traditionell

Für Benutzer, die eine traditionelle Fluxbox-Einrichtung bevorzugen, ist es sehr einfach. Nehmen Sie einfach die folgenden Änderungen für die laufende Sitzung wie gewünscht vor:

- Menü> Einstellungen> Symbolleiste> Fluxbox
- Menü> Außer Sichtweite> Dock töten
- Menü> Aus dem Blickfeld> Kegel abschalten
- Menü> Außer Sichtweite> iDesk umschalten und Icons umschalten

Um die Änderungen dauerhaft zu machen, kommentieren Sie die entsprechenden Zeilen in *Menu> Settings> Config files > Startup* aus (#), so dass sie wie folgt aussehen:

```
#$HOME/.fluxbox/scripts/DefaultDock.mxdk #conkystart  
#idestoggle idesk on 1>/dev/null 2>&1 &
```

Symbolleiste

Traditionell



Die ursprüngliche Symbolleiste kann (in *~/fluxbox/init* eingerichtet) die folgenden Komponenten enthalten (L-R):

- **pager** Ermöglicht es Ihnen, den Arbeitsbereich vorwärts (Rechtsklick) oder rückwärts (Linksklick) zu wechseln; dasselbe wie Strg + F1/F2/ usw., Strg-Alt + ←/→ oder mit dem Scrollrad über einen leeren Bereich des Desktops. Nummer und Name werden in *~/fluxbox/init* gesetzt, wobei "ws" für "workspace" steht.
- **Name des Arbeitsbereichs** Wird in *init* standardmäßig auf "ws1, ws2, etc" gesetzt (ws=workspace).
- **iconbar** Hier wird für geöffnete Anwendungen ein Symbol angezeigt, wobei verschiedene Fensteroptionen durch Rechtsklick auf das entsprechende Symbol verfügbar sind (einschließlich der Symbolleiste selbst)> iconbar mode. Standardmäßig werden alle Fenster angezeigt.
- **systemtray** Äquivalent zum Benachrichtigungsbereich in Xfce. In *~/fluxbox/startup* aufgelistete Anwendungen, die eine systemtray-Option haben, werden hier angezeigt.
- **Uhr** Für eine 12/24-Stunden-Änderung verwenden Sie *Menu > Settings > Config files > Quick config> Toolbar*. Für andere Änderungen klicken Sie auf *Menu> Settings> Config files> init> Manual edit*, drücken Sie Ctrl+ F, um "strftimeFormat" zu finden und ändern Sie es wie gewünscht. Ein kurzes Datum kann mit **%b %d** hinzugefügt werden. Viele weitere Zeit-/Datumsoptionen [sind im Wiki](#) zu finden.

Erweiterter MX-Stil



Die erweiterte MX-Symbolleiste kann dieselben Informationen wie die herkömmliche Symbolleiste anzeigen, nutzt aber die neuere Entwicklung von Symbolleisten-"Schaltflächen", um Startprogramme hinzuzufügen. In der obigen Abbildung befinden sie sich am linken Ende (L/R):

- Appfinder
- Wurzel-Menü
- MX Fluxbox-Werkzeuge
- Dateimanager
- Web-Browser
- Pager (Dreieck)
- Beenden-Optionen

Beide Symbolleisten folgen den Einstellungen in *init*; die erweiterte Symbolleiste fügt dem Fluxbox-Standardsatz zusätzliche Symbolleisteneinstellungen hinzu und platziert die Schrifteinstellungen ebenfalls im *Overlay*.

Ressource

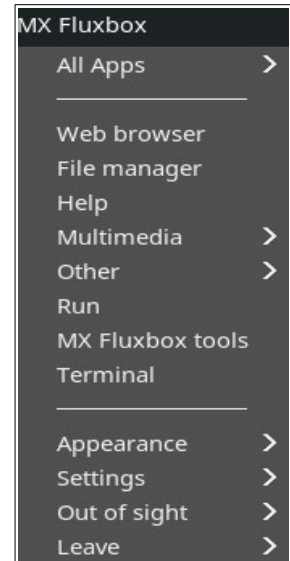
[MX Fluxbox: Traditioneller Modus](#)

3. Fluxbox-Details

3.1 Wurzel-Menü

Dieses kurze und statische Menü (`~/fluxbox/menu-mx`) enthält drei Untermenüs (Erscheinungsbild, Einstellungen, Unsichtbar), die sich in `~/fluxbox/submenus` befinden. Das Stammmenü ist in drei Abschnitte unterteilt:

- Top
 - **Alle Apps:** ein Debian-ähnliches kategorisches Menü. Es wird automatisch aktualisiert, wenn ein Paket installiert oder entfernt wird, und Sie können dies manuell tun, indem Sie auf "Aktualisieren" klicken. Klicken Sie auf "Deaktivieren", um die automatische Aktualisierung zu stoppen.
- Mittlerer Bereich: Links zum direkten Öffnen häufig verwendeter Anwendungen,
- Unten
 - Erscheinungsbild
 - Einstellungen
 - Unsichtbar: eine Sammlung praktischer Befehle zum Ausblenden von Elementen
 - verlassen



Der neue Benutzer tut gut daran, sich durch dieses Menü zu arbeiten, um dessen Inhalt, Leistungsfähigkeit, Geschwindigkeit und Flexibilität zu schätzen.

Bearbeitung

Besonders attraktiv ist die Tatsache, dass diese Menüs vollständig unter der Kontrolle des Benutzers stehen. Sie können die Elemente im Stammmenü ändern, hinzufügen oder neu anordnen. Öffnen Sie die Menüdatei, die Sie bearbeiten möchten, mit *Menu*

> *Einstellungen*> *Konfigurieren*> *Menüs*.

Die typische Syntax eines Menüeintrags lautet: `[exec] (Name) {Befehl}` - achten Sie auf die korrekte Verwendung von Klammern, runden Klammern und geschweiften Klammern.

Beispiel 1: Ändern Sie "Music player" so, dass Strawberry anstelle von DeaDBeeF geöffnet wird

- Suchen Sie die Zeile mit dem Wort "DeaDBeeF" (notfalls mit Strg+F)
`[exec] (Music player) {deadbeef}`
- Doppelklicken Sie auf das Wort "deadbeef" im Befehlsteil, so dass es hervorgehoben wird, geben Sie dann "strawberry" ein und speichern Sie, was zu diesem Ergebnis führt:
`[exec] (Musikplayer) {Erdbeere}`
- Speichern und beenden - die Änderung ist sofort verfügbar.

Beispiel 2: Zoom zum Menü hinzufügen

- Für dieses Beispiel nehmen wir an, dass Sie eine neue Kategorie "Chat" im Abschnitt "Allgemeine Anwendungen" hinzufügen und dort Zoom eingeben möchten
- Erstellen Sie die Kategorie mit den Befehlen des Untermenüs, fügen Sie eine neue Zeile ein und folgen Sie dem Muster.
- Das Ergebnis wird etwa so aussehen:

```
[submenu] (Chat)
    [exec] (Zoom) {zoom}
[end]
```

HINWEIS: Der tatsächliche Startbefehl für einige Anwendungen ist möglicherweise nicht mit dem Namen identisch.

3.2 Andere Menüs

Anwendungen

- **Appfinder** (MX-Symbol). Das Hauptmenü für tint2 und die erweiterte MX-Symboleiste, die ein spezielles Rofi-Thema verwendet. Der Inhalt wird automatisch aus `/usr/share/applications` übernommen. Sie können die Formatierung ändern, indem Sie auf das Fragezeichen auf der linken Seite des Menüs klicken, um die App **Einstellungen** zu öffnen.
- **Alle Anwendungen**. Dieser oberste Eintrag im Root-Menü verwendet die Desktop-Dateien (`/usr/share/applications`), um seine Struktur aufzubauen. Seine Einträge werden standardmäßig jedes Mal aktualisiert, wenn das Aktualisierungsprogramm ausgeführt wird.

Um die automatische Aktualisierung dieses Menüs zu stoppen, öffnen Sie MX Tweak > Registerkarte "Andere" und deaktivieren Sie den Eintrag "Fluxbox-Menü für alle Apps generieren...". Sie können dann den unteren Menüeintrag "Aktualisieren" verwenden, wann immer Sie wollen.

- **Rofi**. Dieser App-Launcher wird durch Drücken der "Super"-Taste (Logo) auf Ihrer Tastatur aufgerufen. Er ist alphabetisch gegliedert, enthält aber häufig verwendete Apps ganz oben. [Mehr dazu hier](#).

Andere

- **Fenster-Menü**. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Titelleiste eines Fensters, um diese wichtigen Optionen zu sehen, insbesondere die Optionen im Untermenü "Erinnern..." über Position, Dimension usw.
- **Menü "Arbeitsbereiche"**. Klicken Sie mit der mittleren Maustaste auf den Desktop, um die Listen anzuzeigen.

3.3 Stile (Themen)

Traditionell bezieht sich das Wort "Stil" in Fluxbox auf einfache Textdateien, die festlegen, wie das Fenster, die Symbolleiste und das Menü gestaltet werden sollen. MXFB wird mit einer Gruppe nativer Stile und einigen ausgewählten Stilen geliefert. Alle können über *Menü > Erscheinungsbild > Thema* ausgewählt werden.

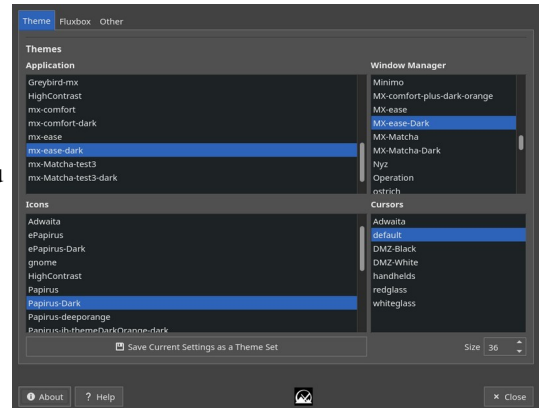
Im weiteren Sinne kann man den Stil als eine Kombination aus Themen, Dekorationen, Symbolen und Cursor betrachten. Viele der im Einstellungsmanager aufgeführten Werkzeuge ermöglichen es Ihnen, Komponenten von Stilen schnell und bequem zu bearbeiten.

Wenn Sie einen bestehenden traditionellen Stil manuell bearbeiten möchten, kopieren Sie ihn nach `~/.fluxbox/styles`, benennen Sie ihn um und nehmen Sie Ihre Änderungen vor (siehe Style Guide von tenr unter Links, unten). Traditionelle Stile können ein Hintergrundbild enthalten, aber das ist in MX-Fluxbox standardmäßig mit den oberen Zeilen in *Menü > Einstellungen > Konfigurationsdateien > Overlay* blockiert. Damit der Stil den Hintergrund bestimmen kann, setzen Sie ein Rautezeichen vor die Zeile, so dass sie wie folgt aussieht:

*! Die folgende Zeile verhindert, dass Stile den Hintergrund festlegen.
#hintergrund: keiner*

Auswahl

MX Tweak (Registerkarte "Theme") erleichtert das Testen und Auswählen von Elementen sowie das Kombinieren dieser Elemente zu Ihrem eigenen Thema. Es ist mit **MXFB Look** verknüpft, um die Möglichkeit zu bieten, Ihre Auswahl als spezifische Sammlung von grafischen Merkmalen (ein "Look") zu bezeichnen, die Sie speichern können.



3.4 Bildschirmhintergründe

Vergewissern Sie sich zunächst, dass die Overlay-Datei die Festlegung des Hintergrunds durch den Stil blockiert. Klicken Sie dann auf *Menü > Erscheinungsbild > Hintergrundbild > Auswählen, um Nitrogen* zu starten, das die verfügbaren Auswahlmöglichkeiten anzeigt. Die Auswahl umfasst standardmäßig sowohl Benutzerhintergründe (`~/.fluxbox/backgrounds`) als auch Systemhintergründe (`/usr/share/backgrounds`). Mit dieser Einstellung können Sie Hintergründe im Benutzerordner hinzufügen und sie dann aus dem Menü auswählen. Sie können weitere Hintergrundquellen hinzufügen, indem Sie auf "Voreinstellungen" klicken.

Eine herkömmliche Methode, die **fehbg** verwendet, kann in *Menu > Settings > Config files > Startup* aktiviert werden, suchen Sie nach "fehbg" und kommentieren Sie "Nitrogen" aus. Möglicherweise möchten Sie auch *Menü > Erscheinungsbild > Hintergrundbilder* ändern. Weitere Tipps finden Sie unter [MX Fluxbox: Traditioneller Modus](#) für weitere Tipps.

3.5 Tastenkombinationen

Fluxbox erlaubt es dem Benutzer, Tastenkombinationen als Shortcuts festzulegen. Die Einstellungen werden in der Datei `~/.fluxbox/keys`, die über *Menu > Settings > Config files > Keys* zur Bearbeitung aufgerufen werden kann. Eine praktische Übersicht über die Standardtasten bietet das MXFB-Tool "Shortcuts"; eine Conky-Konfiguration "MX-FluxKeys" kann im Conky Manager ausgewählt werden.

Die Namen einiger Tasten sind etwas undeutlich:

- Mod1= Alt
- Mod4= Logo-Taste (Windows, Apple)

In MX-Fluxbox gibt es spezielle Funktionstastenkombinationen:

- Strg+F1: MX-Fluxbox-Dokumentation
- Strg+F2: Befehl ausführen; wenn Sie einen Befehl eingeben, der eine Terminaleingabe erfordert, verwenden Sie Strg+Eingabe.

- Strg+F3: Dateimanager
- F4: Dropdown-Terminal
- Strg+F5: MX-Werkzeuge

3.6 Konfig-Dateien

Alle grundlegenden Einstellungen in Fluxbox werden über eine Reihe von [Textdateien](#) in `~/fluxbox/` gesteuert, auf die man einfach über *Menü> Einstellungen> Konfigurationsdateien* zugreifen kann. Die meisten Einstellungen müssen manuell geändert werden, obwohl es für die Einstellungen in *init* eine Hilfe gibt.

- **apps**: Aktionen basierend auf den Fenstereigenschaften
- **init**: Hauptkonfigurationsdatei
- **keys**: Tastenkombinationen und Tastaturbelegungen
- **Menü**: Fluxbox-Standard wird ignoriert, hier durch **menu-mx** ersetzt
- **overlay**: Stil-Ressourcen, die alle Stile außer Kraft setzen

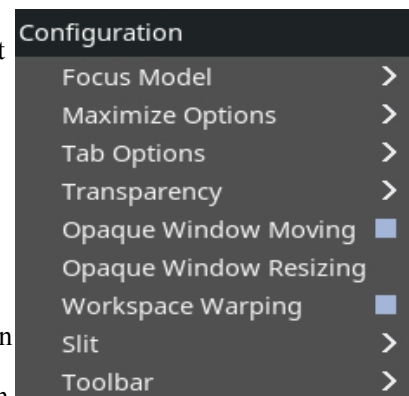
Bevor Sie mit der Bearbeitung von Konfigurationsdateien beginnen, sollten Sie eine Sicherungskopie Ihrer aktuellen Konfiguration erstellen. Sollte etwas schief gehen, können Sie die vorherige Konfiguration jederzeit wiederherstellen.

init

Diese Datei enthält eine lange Liste von Eigenschaften, die einen Großteil des Aussehens und Verhaltens von Fluxbox bestimmen. Sie muss von Hand bearbeitet werden, wobei [das ausführliche Referenzdokument](#) sehr hilfreich ist.

Da *init* sowohl wichtig als auch kompliziert ist, enthält MX Fluxbox drei Benutzerhilfen:

- Eine Fluxbox-eigene Konfigurations-App: *Menü> Einstellungen> Konfigurationsdateien > Quick config*
- **MX Tweak**, Registerkarte "Fluxbox" mit häufig geänderten Eigenschaften
- eine optionale Reorganisation von *Init* in Kategorien, die durch Anklicken von *Menü> Settings> Config files> Init> Categorize* ausgelöst wird. Dies ist übersichtlicher und kann bei der Bearbeitung einer bestimmten Gruppe sehr hilfreich sein.



3.7 Schlitz

Der Slit war ursprünglich als Container für [Dockapps](#) gedacht, wird aber in MXFB hauptsächlich für das Dock unter Verwendung von *wmalauncher* verwendet. Er kann an verschiedenen Stellen auf dem Desktop platziert werden:

- TopLeft, TopCenter, TopRight

- LeftCenter, RightCenter
- BottomLeft, BottomCenter, BottomRight

Sie können das Standard-Repository mit diesem Terminal-Befehl nach Dockapps durchsuchen: *apt-cache search dockapp*. Beachten Sie, dass viele der in den Repos verfügbaren Dockapps möglicherweise nicht gut funktionieren.

3.8 Überlagern

Fluxbox ermöglicht es dem Benutzer, alle Stile über die Overlay-Datei *~/fluxbox/overlay* global zu überschreiben, die zur Bearbeitung über *Menü> Einstellungen> Konfigurieren> Overlay* aufgerufen werden kann. Hier befinden sich auch die Einstellungen für die MXFB-Symbolleiste, die neu in MX-25 ist (Abschnitt 4). Die in der Overlay-Datei definierten Elementeneinstellungen haben Vorrang vor den an anderer Stelle im Fluxbox-Setup definierten Einstellungen.

3.9 Fenstereinstellungen und Steuerelemente

Das Verschieben und Anpassen von Fenstern kann mit verschiedenen Tasten- und Mauskombinationen gesteuert werden

- Größe ändern: Alt+ Rechtsklick in der Nähe der Ecke, die Sie ändern möchten, und ziehen.
- Verschieben: Alt+ Linksklick und ziehen.
- Stick: Verwenden Sie das kleine Symbol in der oberen linken Ecke, um das Fenster auf allen Desktops anzuzeigen.
- Optionen: Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Symbolleiste oben im Fenster. Von besonderem Wert ist die Möglichkeit, Größe und Position zu speichern (gespeichert in *~/fluxbox/apps*).
- Tabbing: Kombinieren Sie mehrere Fenster zu einem Fenster mit Tabs am oberen Rand, indem Sie einfach bei gedrückter Strg-Taste auf die Titelleiste eines Fensters klicken und es auf ein anderes Fenster ziehen und dort ablegen. In umgekehrter Reihenfolge können Sie sie wieder trennen.
- Fenster auf Titelleiste verkleinern ("schattieren"): Doppelklicken Sie auf die Titelleiste.

3.10 Bildschirm-Optionen

- Helligkeit: *Menü> MX Fluxbox-Tools> Tools> Helligkeits-Systray*
- Ausblenden: *Menü> Einstellungen> Anzeige> Bildschirmschoner*
- Aufnahme: *mxfb-quickshot*. Ausgelöst durch die Schaltfläche "Print Screen" (AKA Print, PrtSc, etc.) oder Alt+q; interaktiv. Strg+Alt+q bietet eine Verzögerung von 8s, nur Aufnahme des gesamten Bildschirms.
- Kacheln: Alt+<Zahl 1-9>, Details sind unten in der Schlüsseldatei aufgeführt.
- Auflösung: *Menü> Einstellungen> Anzeige> Ändern (arandr)*. Lesen Sie unbedingt die "Hilfe"-Datei, um zu erfahren, wie Sie Ihre Änderungen speichern können.

4. FAQ-Finder

Wie kann ich...	Vom Desktop aus	Mit der App
Öffnen Sie das Root-Menü	Rechtsklick auf Desktop	
Programm X öffnen	Root-Menü> Alle Anwendungen	
	MX-Logo anklicken (Appfinder)	
	Drücken Sie die Windows/Apfel-Taste (rofi)	
Neue Anwendungen installieren	Software-Symbol	MX-Paket-Installationsprogramm
Desktop-Symbole ein- /ausschalten	Menü> Außer Sichtweite > iDesk umschalten	
Zu einem anderen Conky wechseln	Conky-Manager	
	Menü> Erscheinungsbild> Conky	
Conky ein-/ausschalten	Menü> Außer Sichtweite > Conky ein- und ausschalten	
Ein anderes Panel auswählen		Einstellungsmanager> tint2manager
Ein Panel bearbeiten		tint2settings
Bearbeiten Sie die Elemente in einem Dock	Menü> Erscheinungsbild> Dockmaker	
	Für ein Rofi-Dock> Rofi Manager	
Aussehen der Titelleiste und des FB-Menüs ändern	Menü> Erscheinungsbild> Stil	

Erscheinungsbild von Fensterinhalten, Icons, Schriftart ändern	Menü> Erscheinungsbild> Thema	Einstellungsmanager> Aussehen und Bedienung anpassen
	MX-Tweak	
Ändern des Hintergrundbildes	Menü> Erscheinungsbild> Hintergrundbilder	Stickstoff
Tastenkombinationen bearbeiten	Menü> Einstellungen> Konfigurationsdateien > Tastaturkürzel	
Stammenü bearbeiten	Menü> Einstellungen> Konfigurationsdateien > Menü	
Desktop-Elemente entfernen	Menü> Aus den Augen >	
Ein Terminal öffnen	Menü> Terminal	Xfce4-Terminal oder anderes bevorzugtes Terminal

5. Verknüpfungen

Die man-Dateien (in Terminal oder <https://linux.die.net/man/>):

- fluxbox
- fluxbox-Tasten
- fluxstyle
- fluxbox-entfernt

<https://wiki.archlinux.org/index.php/Fluxbox> Einige Befehle sind Arch-spezifisch

http://www.tenr.de/howto/style_fluxbox/style_fluxbox.html Das Kerndokument über Fluxbox-Stile

<https://ubuntuforums.org/showthread.php?t=617812>
Ausgezeichneter Thread über Fluxbox-Schlüssel, der jetzt leider eine Registrierung erfordert

<https://wiki.debian.org/FluxBox> Gute Orientierung über grundlegende Funktionen

<https://github.com/MX-Linux/mx-fluxbox> Das GitHub-Repositorium von MX-Fluxbox

<https://mxlinux.org/wiki/help-files/help-mx-fluxbox/> Der MX-Fluxbox-Wiki-Eintrag

<https://mxlinux.org/wiki/mx-fluxbox-traditional-mode/> Tipps und Tricks für den Betrieb im traditionellen Modus

<https://bit.ly/2Sm1PJI> YouTube: MX-Fluxbox-Serie